Firmennachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **75 (1968)**

Heft 2

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«100 Jahre Schaffhauser Wolle» — Im bedeutungsvollen Jubiläumsjahr der Schaffhauser Wolle hat die Firma Schoeller, Albers & Co. in Schaffhausen ein 100seitiges Strickbuch mit 46 Modellen vorgelegt. Wenn auch dieses Heft sich in erster Linie an die strickende Frauenwelt wendet, ist es in seiner bunten und «bestrickenden» Gestaltung ein Werk, das den Textilfachmann erfreut, denn in jedem textilen Schlußerzeugnis sieht er doch irgendwo einen Teil seines Schaffens.

Zu jedem farbig wiedergegebenen Modell ist je auf der Gegenseite die entsprechende Schnittform mit der Anleitung zur Selbstanfertigung aufgeführt — auch bei Modellen für reifere Damen. Im weiteren enthält dieses Modealbum einen tunesischen Häkellehrgang sowie Montagetips, wie auch ein Instruktionsheft für Modellanfertigungen mit dem Handstrickapparat.

Dieses Strickbuch unter dem Motto «Strickmaschen bringen Frühlingsmode zum Erblühen» ist reich an Ueberraschungen, selbst ein Fragespiel über die Schaffhauser- und Spinnerin-Wolle wird jede Leserin und jeden Leser erfreuen.

«Bulletin Oerlikon» Nr. 377/378 der Maschinenfabrik Oerlikon — Im ersten Artikel dieses Doppelheftes berichtet *E. Boehm* über die *elektrische Steuerung und Ueberwachung der Abwasserreinigungsanlagen des Kantons Genf.* In großzügiger Weise hat der Kanton Genf die Frage der Abwasserreinigung und Verwertung des anfallenden Faulschlammes gelöst. Hierbei gelangten zahlreiche Oerlikon-Motoren zum Antrieb der verschiedenartigsten Pumpen und Gebläse, nebst den zugehörigen Apparaten und Transformatoren zum Einbau. Die vier Hauptteile der Anlage gliedern sich in die Abwasser-Pumpstation St-Jean, die Kläranlage Aire, die Müllverladerampe und die Kehrichtverbrennungsanstalt Cheneviers. Der gesamte Komplex arbeitet weitgehend automatisch. Die Kläranlage, als Kernstück des Ganzen, umfaßt die Vorbehandlung der Abwässer mittels Rechen, Entsander, Zerkleinerer und Entöler, die Vorklärbecken, das Frischschlamm-Pumpwerk, das Belüftungs- und Nachklärbecken, Gebläse für Belüftung und die Industriewasseranlage zur Gewinnung von Brauchwasser. Hinzu kommen Belebtschlamm-Pumpwerk, Faulräume, Schlammaufbereitung und Kommandozentrale. Der zu Kuchen gepreßte Trockenschlamm wird zusammen mit den übrigen Abfällen in der Kehrichtverbrennungsanlage Cheneviers verbrannt, wobei der in einem kleinen Dampfkraftwerk erzeugte Strom dem Genfer Elektrizitätswerk zugeführt wird.

Im nachfolgenden Aufsatz beschreiben *K. Nylund* und *W. Möller* die *Oerlikon-Isolationssysteme.* Die moderne Isolationstechnik hat zur Steigerung der Leistung, des Wirkungsgrades und der Betriebssicherheit elektrischer Maschinen und Apparate maßgebend beigetragen. Die an ein Isolationssystem gestellten Anforderungen sind ebenso zahlreich wie weitgehend, und die von der Maschinenfabrik Oerlikon durchgeführten Versuche und theoretischen Arbeiten erstrecken sich auf jahrelange Durchdringung des sowohl chemisch wie elektrisch und thermomechanisch sehr komplexen Stoffes. In ausführlichen Tabellen werden die Charakteristiken und Anforderungen für die verschiedenen Verwendungszwecke erläutert. Die Technik der Kunstharze hat dabei ganz neue Gesichtspunkte eröffnet; abschnittsweise werden vergossene, getränkte, vorimprägnierte und vakuumimprägnierte Kunstharzisolationen untersucht.

Den Abschluß des Heftes bildet der 3. Teil der Arbeit von *A. Kolar* über *Leitungs- und Netzschutz.* Auf 20 Seiten, einschließlich eines sehr reichhaltigen Literaturverzeichnisses, behandelt der Autor Spannungsüberwachung, Netzsynchronisation, Frequenzüberwachung und adaptive Lastabwurfeinrichtung, Unsymmetrieüberwachung sowie spezielle Schutzobjekte in Netzen. Es folgen der Schutz von Einphasen- und Gleichstromnetzen, von vermaschten Stadt- und Fabriknetzen und der Pendelschutz.

Die *aktuelle Spalte* zeigt eine interessante Aufnahme eines neuartigen Ablenkmagneten für das CERN. Bisher stehen 40 Ablenkmagnete nebst 42 Quadrupolmagneten im Einsatz und weitere sind bestellt.

Firmennachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Gewebe AG, Leinen- und Baumwollweberei, Hergiswil, in Hergiswil, Import, Export und Vertrieb von Leinen-, Woll- und Baumwollwaren. Der Verwaltungsrat setzt sich neu wie folgt zusammen: Manfred Steinemann, Präsident und Delegierter (bisher Mitglied und Geschäftsführer); Tista Conrad, von Müstair (Graubünden), in Luzern, Mitglied und Geschäftsführer (neu), und Emil Wiggli, Mitglied (bisher Präsident). Manfred Steinemann und Tista Conrad zeichnen einzeln und Emil Wiggli führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

Triumph Intertrade AG Zurzach, in Zurzach, Handelsgeschäfte aller Art, insbesondere mit Artikeln der Miederwaren-, Frottierwaren- und Badeartikelbranche usw. Gemäß öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 13. Dezember 1967 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 2 000 000 auf Fr. 5 000 000 beschlossen.

Hans Naegeli AG, in Berlingen, Import von und Handel mit Nadeln und Textilmaschinen. Hans Naegeli, Präsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; Jürg Naegeli, bisher Mitglied des Verwaltungsrates, wurde zum Präsidenten und Delegierten ernannt, und neu wurden Trudy Naegeli-Cunz und Ines Naegeli, beide von Landschlacht und Berlingen, in Berlingen, als Mitglieder in den Verwaltungsrat gewählt. Sie führen Einzelunterschrift.

Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen, in Schaffhausen, Aktiengesellschaft. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschrift wurde gewählt: Dr. Ernst Uhlmann, von Schaffhausen, in Neuhausen am Rheinfall. Dr. Albert Schubiger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Tricomat Strickmaschinen AG, in Zug. Gemäß Errichtungsakt und Statuten vom 20. Dezember 1967 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Textilmaschinen, insbesondere Strickmaschinen, sowie mit deren Zubehör und Ersatzteilen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Andreas M. Rickenbach, von Zeglingen (Baselland) und Zollikon (Zürich), in Zollikon.

TEXTA Textilabfall-Handels- und Sortier-AG, in Sankt Gallen, Import, Export, Handel und Sortierung von Textilabfällen usw. Heinrich Jäger, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Die Unterschrift von Dr. Salomon Pestalozzi, Vizedirektor, und die Prokura von Carmen Karrer sind ebenfalls erloschen. Mario Karrer, bisher Vizepräsident und Delegierter, ist nun Präsident, und Arnold Karrer, bisher kaufmännischer Direktor, ist nun Vizepräsident und Delegierter. Beide führen wie bisher Einzelunterschrift. Einzelunterschrift wurde erteilt an Hans Hausheer, von Zürich, in Herisau, Direktor.